



Wesentliche Neuerungen in CALIFORNIA 3000 Version 7.1

Die neue Programmversion V7.1 steht ganz im Zeichen der Produktivitätssteigerung und der Umsetzung von Kundenwünschen. Viele weitere Neuerungen finden Sie wie immer in der Online-Hilfe unter „Aktuelle Informationen“.

- Leistungsverzeichnisse und Briefe können nun direkt, ohne Fremdprogramme als pdf-, rtf- oder html-Datei ausgegeben werden. Damit sind Ihre LV's und Texte mit dem Acrobat Reader, Word oder mit anderen Textverarbeitungsprogrammen, sowie mit beliebigen Browsern (z.B. Internet-Explorer, Firefox, etc.) lesbar.
- Im LV-Fenster lassen sich die Summenstufen optisch hervorheben. Die Übersichtlichkeit wird dadurch spürbar erhöht. Wählbar sind Schriftart, Ausprägung (fett, kursiv, etc.), Größe und Farbe.
- Für Nutzer des Moduls Offerte gibt es neben der bisherigen "MWM-Offerte", die auf GAEB als Datenaustauschformat basiert, nun auch die Möglichkeit die "G&W-Offerte" auszuwählen. Auf Bieterseite erfolgt das Öffnen, Bepreisen und ggf. Drucken der Leistungsbeschreibung über den Standardbrowser (z.B. Internet-Explorer). Der Text erscheint auf dem Bildschirm der Bieter, so wie ein gedrucktes Exemplar und ist zudem gegen inhaltliche Veränderung geschützt. Der Bieter braucht kein Programm mehr zu installieren!
- Die neue Suche im Stichwort von Positionen – zusätzlich zu der in Version 6 eingeführten Suche in Langtexten – beschleunigt das Suchen von beliebigen Positionen.
- Ganz wesentlich erweitert wurde das LV-Register Auftragnehmer. In Version 7 werden in nunmehr 2 Registern alle relevanten Auftragsdaten erfasst. Neu sind hier die Daten zur Vertragserfüllungsbürgschaft, die Freistellung von der Bauabzugssteuer, Angaben zum Finanzamt und der Steuernummer sowie prozentuale Umlagen für Strom, Wasser und Reinigung. Für die Nutzung müssen bei bestehenden Installationen neue Buchungstexte eingelesen werden (siehe Online-Hilfe "Update von Standard-Buchungstexten")!
- Das Modul Kostenträgersplitting erhält eine ganz neue Funktionalität. Bisher ist bei der Zuordnung von Positionswerten zur Dokumentation die Kostenstellenverteilung für alle Kostenträger gleich. Dies ist im Regelfall auch korrekt. Für spezielle Aufgaben (z.B. im Versorgungsunternehmen oder in Bauabteilungen) ist es aber unumgänglich, für jeden Kostenträger unterschiedliche Kostenstellenzuordnung vorzunehmen, was mit Version 7 ganz einfach einstellbar ist.
- Zu der bisherigen Funktion, „sonstige Dokumente“ (pdf, Word etc.) in die Datenbank einzubinden, gibt es jetzt die Möglichkeit, lediglich einen Verweis (Link) auf ein Dokument anzugeben. Damit wird die Datenbank wesentlich weniger Speicherplatz benötigt.
- Im DA11-Aufmaß wird ab jetzt bei Einfügung von neuen Zeilen automatisch die Formelnummer 91 vorgeschlagen. Dies erleichtert die schnelle Eingabe bei freien Formelansätzen.

Haben Sie Anregungen oder Wünsche? Sprechen Sie uns an oder schicken Sie einfach eine E-Mail an info@gw-software.de. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Sollten Fragen auftauchen, hilft Ihnen unsere Hotline in München (089 / 51506-600), Essen (0201 / 61354-0) und Berlin (030 / 420247-7) oder Ihr G&W-Partner vor Ort weiter.